

# PRESS RELEASE

I CARE SMART

Version 1  
09 2019

## 1 I-CARE-SMART Presseausendung

Nicht umsonst wurde in den letzten Jahren Alter, aktives Altern und die notwendigen Veränderungen im sozioökonomischen Bereich thematisiert. Die Alterung der Bevölkerung in der EU ist und bleibt eine der wichtigsten Herausforderungen der Mitgliedstaaten.

Das internationale Projekt "Innovatives Ökosystem für intelligente Altenpflege" (I-CARE SMART) ist Teil dieses Trends zur Förderung älterer Menschen. Ziel des I-CARE-SMART-Projekts ist der Aufbau und die Stärkung der Zusammenarbeit mit Organisationen, die in der Lage sind, moderne Technologien für die Gesundheitsversorgung und die soziale Versorgung älterer Menschen bereitzustellen.

I-CARE SMART wird vom Programm Interreg Central Europe ko-finanziert und läuft vom 1. Mai 2019 bis April 2022. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen durchgeführt, die für die Umsetzung aktiver sozialpolitischer Maßnahmen und die Unterstützung älterer Menschen verantwortlich sind. Das Projekt reagiert auf die



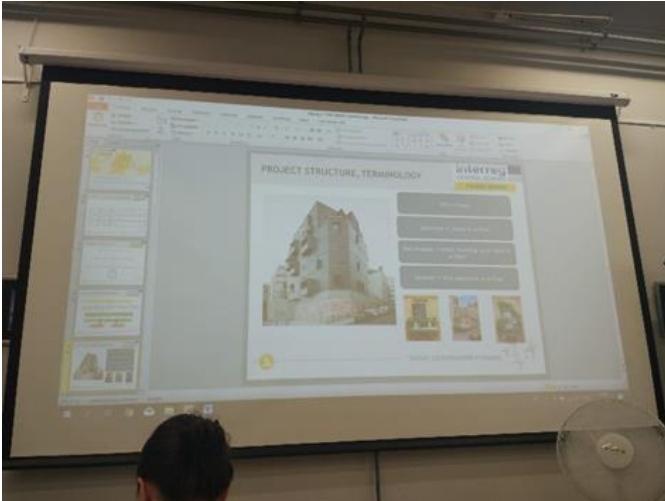


Herausforderungen der Regionen in Bezug auf eine alternde Bevölkerung. Die Auftaktsitzung des Projekts fand am 27./28. Juni 2019 in Budapest (Ungarn) statt. Vor Kurzem folgte eine thematische Arbeitsgruppensitzung am 18./19. September in Graz, die alle inhaltlichen Aktivitäten in Gang setzte. Die Teilnehmer der Veranstaltungen waren Vertreter von Partnerorganisationen aus 7 europäischen Ländern (Ungarn, Polen, Slowakei, Italien, Tschechische Republik, Deutschland, Österreich).

I-CARE-SMART schafft Verbindungen und fördert die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Universitäten, Unternehmen, Pflegepersonen und Pflegepersonen. Das Projekt wird zur Entwicklung wirksamer Lösungen beitragen, um auf die ungedeckten Bedürfnisse älterer Menschen im Bereich der Gesundheitsfürsorge und der Sozialhilfe zu reagieren. Bestehende Lösungen wie die elektronische Patientendokumentation, elektronische Gesundheitsdienste, Sturzsensoren und medizinische Geräte ermöglichen keine vollständige Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen und die Erfüllung sämtlicher gesundheitlicher Bedürfnisse. Deshalb ist es wichtig, das Angebot für Senioren anzupassen. Die Projektpartner und Interessengruppen werden die Machbarkeit neuer Lösungen bewerten und Maßnahmen für deren Umsetzung durch das Sozial- und Gesundheitssystem vorschlagen. Die Projektteilnehmer werden in regionalen Interessengruppen zusammenarbeiten und an Studienbesuchen teilnehmen, um Erfahrungen auszutauschen und bewährte Verfahren in der Altenpflege zu erlernen.

Die Projektpartner laden Vertreter von Behörden, Unternehmen und private gemeinnützige Organisationen, die mit und für älteren Menschen arbeiten, zur Mitarbeit an dem Projekt ein.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Projektwebsite: [www.interreg-central.eu/I-CARE-SMART](http://www.interreg-central.eu/I-CARE-SMART)





## Contact information

Project leader: Municipality of Újbuda (Budapest, 11th district)

Project Partner Austria:

nowa Training • Beratung • Projektmanagement (+43 316/48 26 00, [office@nowa.at](mailto:office@nowa.at))

Stadt Graz, Geriatriische Gesundheitszentren (+43 316/7060 1061, [ggz.asigg@stadt.graz.at](mailto:ggz.asigg@stadt.graz.at))

Facebook: <https://www.facebook.com/icare.smart.ue/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/showcase/i-care-smart/>

Twitter: [https://twitter.com/ICARE\\_SMART](https://twitter.com/ICARE_SMART)